

## **Cologneclassic – das Traditionsrennen der Domstadt an Pfingsten auch 2016 wieder mit drei Tagen voller Hochspannung!**

83 Tage vor Beginn der olympischen Spiele und 116 Tage vor Beginn der paralympischen Spiele in Rio de Janeiro wird Köln-Longerich ein wichtiger Formtest für viele nationale und internationale Paracycler werden.

Im Rahmen der internationalen deutschen Meisterschaft mit integriertem Europacup werden zahlreiche Paralympicsteilnehmer vom 14.-16. Mai 2016 ihre Qualitäten im Einzelzeitfahren und im Straßenrennen unter Beweis stellen.

Dabei lebt der ausrichtende Verein, der Radrennclub Günther 1921 e.V. Inklusion und Integration aktiv. An drei Tagen werden sich Sportler mit und ohne Handicap in zahlreichen Rennen messen. Dabei werden vom 1. Schritt bis zu den Profis, alle Rennklassen angeboten. Ebenso ist der Verein der diesjährige Ausrichter der Landesverbandsmeisterschaften NRW im Einzelzeitfahren aller Klassen, sowie dem 1er Straßenfahren in den Klassen U 11 – U15.

Damit steht für die Veranstalter an drei Tagen ein Mammutprogramm auf dem Plan. Diese Herausforderung nehmen die beiden Organisatoren Gina Haatz und Gino Baudrie gerne an. „Wir wollen jedes Jahr besser werden und unser Programm stetig vergrößern, das ist unser Anspruch, denn Stillstand bedeutet für uns Rückschritt“, erklären die Beiden. „Unsere Chance, wichtige Sponsoren langfristig zu binden sehen wir insbesondere im Wachstum der Veranstaltung. Überregionale Präsenz, gerade im olympischen Jahr, motiviere Unternehmen zusätzlich, dass Rennen zu unterstützen“, sagt Baudrie, der sich insbesondere um die Finanzen kümmert. „Wir erwarten Spitzensportler aus aller Welt, die sich auf dem Weg nach Rio messen werden. Aber auch der Nachwuchs und die Fahrer aus der Region bekommen ihre Chance,“ sagt Haatz, die sich freut, ein letztes Mal bei ihrem Heimrennen am Start stehen zu können. „Nach diesem Jahr ist mit der eigenen aktiven Karriere Schluss. Nach knapp 20 Jahren im Rennzirkus freue ich mich auf neue Herausforderungen, die ich bereits in der Organisation der Cologneclassic und als Abteilungsleiterin der Paracycler sowohl in NRW als auch bundesweit im Deutschen Behindertensportverband gefunden habe. Außerdem freue ich mich auf mehr Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden. Heimrennen ist und bleibt etwas ganz besonderes, an der eigenen Haustüre vorbeizufahren und nahezu alle Zuschauer zu kennen, steigert die Motivation - aber auch den Druck zugleich“.

Die Anmeldung ist seit gut zwei Wochen geöffnet und die Kölner haben bereits großen Zulauf aus vielen Nationen. „In den nächsten Wochen werden wir unsere Verpflichtungen bekannt geben“, sagen die beiden Organisatoren, die zur Zeit ihre gesamte Freizeit in die Vorbereitungen stecken und dabei auf die Hilfe eines kleinen, dafür aber sehr verlässlichen Helferkreises zählen können.

Dem Ziel, eines Tages eine Weltcup der Paracycler auszurichten, kommen die Kölner mit einer weiteren erfolgreichen Ausrichtung eines Europacups einen großen Schritt näher. Im letzten Jahr gab es bereits viel positive Resonanz seitens des Weltradsportverbandes und der Sportler. Beste Voraussetzungen also, ein fester Bestandteil auf der Weltradsportbühne zu werden.

Schirmherrin der Veranstaltung ist auch in diesem Jahr RTL Sportmoderatorin Ulrike von der Groeben, die sich nach ihrem Premierenjahr 2015 gerne erneut engagiert.

Die offizielle Pressekonferenz findet am 03. Mai 2016 um 11:30 Uhr im Sportamt der Stadt Köln statt. Erwartet werden interessante Gäste aus Sport und Politik. Näheren Informationen hierzu folgen. Alle aktuellen Informationen finden Sie immer unter [www.cologneclassic.de](http://www.cologneclassic.de).